

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 142 (1976)

**Heft:** 6

## **Vorwort**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

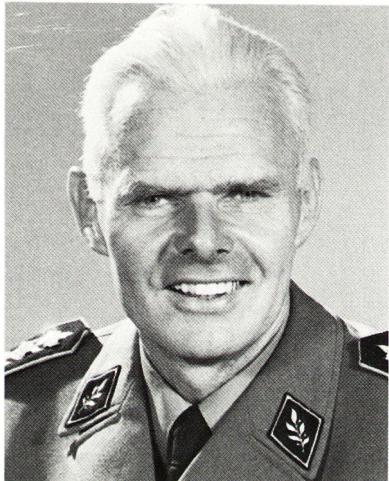
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort



Seitdem es eine Fliegertruppe gibt – sie wurde 1914 gegründet, 1936 zur Dienstabteilung erhoben, im gleichen Jahr zur «Flieger- und Flabtruppe» erweitert und 1965 mit Stimmrecht in der Kommission für militärische Landesverteidigung anerkannt –, gab es laufend leidenschaftliche Auseinandersetzungen über **Fragen der Luftverteidigungsdoktrin** und ihren Stellenwert im Rahmen der Landesverteidigung oder gar der Gesamtverteidigung. Diese nicht selten vehement geführten Diskussionen standen fast regelmäßig im Zusammenhang mit Materialbeschaffungen, was durchaus verständlich ist, beträgt doch der Ausgabenanteil «Flieger- und Flabtruppen» an den Budgets des Militärdepartementes im langjährigen Mittel etwa 35%. Dazu kommt, daß besonders in Fragen der Flugzeugbeschaffung praktisch jeder Schweizer «Sachverständiger» ist.

Sehr oft sehen selbst tiefgründige Studien über **Luftverteidigungsfragen** an einigen wesentlichen Tatsachen vorbei: So vergißt man meistens, daß in unseren Verhältnissen für die Realisierung eines Projektes von der ersten Papierstudie bis zur beendeten taktischen Ausbildung der Verbände am neuen Material 12 bis 15 Jahre vergehen. Ideen, die sich im Sommer 1976 auf dem Papier niederschlagen, könnten etwa um 1990 herum realisiert sein. Sicher werden aber in der Zwischenzeit wieder neue Anschauungen veröffentlicht, die, von «passenden» Lieferanten gefördert, ihren Weg vor die Entscheidungsinstanzen machen. Das hat in früheren Zeiten nicht selten zu Kehrtwendungen bei den Pflichtenheften geführt, die mancherlei Schwierigkeiten, bisweilen bis zum Umfang innenpolitischer Krisen zur Folge hatten. Glücklicherweise hat sich diese unbefriedigende Situation in der jüngsten Vergangenheit und in der Gegenwart weitgehend verbessert.

Auch die Gespräche zwischen den Fliegern und Flabisten, die in alten Zeiten allzu oft im Tone gereizter Konkurrenten stattfanden, sind sachlich und objektiv geworden. Man hat erkannt, daß sich die beiden Verteidigungssysteme ergänzen und nicht konkurrieren. Das ist erfreulich und dient allen.

Die vorliegende Schrift will denn auch einerseits auf diese sich ergänzenden Aufgaben unserer Flugwaffe und der Fliegerabwehr hinweisen, andererseits darstellen, welcher Stellenwert im Rahmen unserer **Sicherheitspolitik** den Flieger- und Flabtruppen zukommt.

In diesem Sinne begrüße ich diesen Beitrag von Oberstlt i Gst Paul Leuthold sehr.

Korpskommandant Kurt Bolliger,  
Kommandant der Flieger- und Flabtruppen